

## **Kurzvita Jan Neubauer**

Dr. Jan Neubauer ist Historiker und seit September 2023 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Kurator des NS-Dokumentationszentrums der Stadt Köln. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Gesellschaft-, Arbeits und Verwaltungsgeschichte des Nationalsozialismus.

Er studierte Geschichte, Germanistik und Politikwissenschaften an der Universität zu Köln, der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der University of Maryland/USA. Jan Neubauer wurde 2019 mit einer Arbeit zum Personal der Stadt München im Nationalsozialismus an der Ludwig-Maximilians-Universität München promoviert. Danach war er Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte der Universität Augsburg

## **Publikationen (Auswahl)**

Arbeiten für den Nationalsozialismus. Die Stadt München und ihr Personal im „Dritten Reich“, Göttingen 2020.

Kindheit, Armut und Gewalt. Eine Fotoserie der Stadtverwaltung Augsburg 1938, in: Fotografie und Gewalt. Beiträge zur Geschichte des Nationalsozialismus, Band 39, Göttingen 2024, S. 45-70.

Ernst Thälmann. Sohn/Führer seiner Klasse (1954/55). Der DEFA-Zweiteiler als kommunistische Familiengeschichte, in: Nicolai Hannig u.a. (Hrsg.): Deutsche Filmgeschichten. Historische Portraits, Göttingen 2023, S. 93-98.

Eine solidarische ‚Volksgemeinschaft‘? Kollegialität, Kameradschaft und ‚Betriebsgemeinschaft‘ im ‚Dritten Reich‘, in: Archiv für Sozialgeschichte 60 (2020), S. 95-121.

Antisemitische Selbstmobilisierung im Zeichen der ‚Volksgemeinschaft‘. Der Münchner Fall Ernst Henle, in: Jahrbuch für Antisemitismusforschung 26 (2017), S. 90-120.